

Vom Energieausschuss an seiner Sitzung vom 1. November 2011 zuhanden des Gemeinderates verabschiedete Rechenschaftsbericht für das Jahr 2011

Das Energieleitbild der Gemeinde Kilchberg vom 5. Oktober 2010 sieht vor, dass der Energieausschuss eine detaillierte Massnahmenliste führt und über seine Aktivitäten dem Gemeinderat jährlich Rechenschaft gibt.

Mit diesem Dokument kommt der Energieausschuss erstmals seiner Rechenschaftspflicht nach. Folgende Projekte wurden im Jahr 2011 abschliessend umgesetzt:

Raumplanung:

- Für Arealüberbauungen und Gebiete mit Gestaltungsplanpflicht wurde der Minergie-Standard in der BZO-Revision verankert.
- Zusammenstellung einer Bauherrenmappe mit allen energierelevanten Dokumentationen; dieselben Informationen erscheinen auf der neuen Gemeindehomepage

Gemeindeeigene Liegenschaften

- Zusätzlich zu einer Tranche Naturstrom wird das Gemeindehaus mit einer Tranche von 5% Biogas beheizt
- Die Beleuchtung in den Gängen des Gemeindehauses wurde optimiert (Entkoppelung von Schaltungen, Ersatz Glühbirnen mit Energiesparlampen etc.)
- Einbau von Wassersparbatterien in den Duschen der Sporthalle Hochweid

Versorgung

- Es wurden Standorte für die Erstellung von Fotovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern evaluiert
- Die Gemeinde konnte in Zusammenarbeit mit der EKZ eine grosszügige Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 26'000 kWh realisieren
- Für die Nutzung der Abwärme von Lindt & Sprüngli wurden Contractors angeschrieben und die ewz in einem ausführlichen Evaluationsverfahren ausgewählt

Förderbeiträge

- Die bestehende Anreizprämie für den Bau von Solaranlagen wurde auf Fotovoltaikanlagen erweitert und vom Gasbezug entkoppelt. Dafür wurde ein Betrag von jährlich CHF 12'000 eingestellt und eine Prämie von je CHF 1'500 an insgesamt 5 Projekte ausgeschüttet

Beschaffungswesen

- Es wurden ökologische Beschaffungsrichtlinien verabschiedet, die sich auf den Bezug von Büromaterial, Geräten, Fahrzeugen und Baumaterialien erstreckt.

Mobilität / Verkehr

- Die Nachtbeleuchtung auf Gemeindestrassen wurde – mit wenigen Ausnahmen an Knotenpunkten – von 1h00 bis 5h00 ausgeschaltet.

Umsetzung / Organisation

- Für die Sensibilisierung und Schulung des Gemeindepersonals wurde ein Energietag durchgeführt, an welchem sämtliche Angestellte zur Verantwortung aufgerufen wurden.

Folgende Projekte wurden im 2011 eingeleitet, aber noch nicht abgeschlossen:

- Förderung des lokalen Einkaufens durch Zentrumsaufwertung und Schaffung von Begegnungszonen
- Energiebuchhaltung und Controlling für alle gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen
- Weitere Begleitung des Contracting-Projekts für die Abwärmenutzung von Lindt & Sprüngli